

Landkreis Bad Doberan
Der Landrat

Örtl. Fürsorgestelle für KOF
August-Bebel-Straße 03

18209 Bad Doberan



**Antrag auf Gewährung von Leistungen der Kriegsofferfürsorge
nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Gewährung der in Nr. 4 dieses Schreibens aufgeführte (n)
Leistung (en) im Rahmen der Kriegsofferfürsorge nach dem BVG.

1a) Persönliche Daten

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

PLZ, Ort:

Straße :

Ich bin verheiratet verwitwet ledig geschieden/getrennt lebend

**b) Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
liegen vor, da**

ich Kriegsbeschädigter bin

mein Ehemann im Krieg gefallen ist

mein Ehemann

am: nicht an den Folgen der Schädigung verstorben ist, aber durch die
Schädigung einen Einkommensverlust hatte

mein Ehemann kriegsbeschädigt war und

am: an den Folgen der Schädigung verstorben ist

eines meiner Kinder im Krieg gefallen ist (Eltern)

mein (e) Vater/Mutter im Krieg gefallen ist (Waisen)

Zur Bestätigung sind folgende Nachweise beigefügt:

Auf der Grundlage des § 25 Abs. 5 BVG beantrage ich ab jetzt, mir Leistungen der Kriegsopferfürsorge zu gewähren.

c) Beim nachfolgend genannten Versorgungsamt wurden durch mich (Ort)

am: Rentenleistungen beantragt

noch keine Rentenleistungen beantragt; der Antrag wird gestellt.
Sobald die Entscheidung des Versorgungsamtes vorliegt, werde ich Sie unverzüglich und unaufgefordert hierüber in Kenntnis setzen.

Die Entscheidung des Versorgungsamtes füge ich als Anlage bei.

d) Die geforderte Voraussetzung, dass mir durch die Kriegsbeschädigung/den Verlust des Ehegatten/Elternteils/Kindes ein noch bestehender wirtschaftlicher Schaden entstanden ist, erfülle ich aus folgenden Gründen:

ich bin Hinterbliebene (r) und habe das 60. Lebensjahr vollendet .

ich bin- voraussichtlich – Schwerbeschädigte (r) und habe das 60. Lebensjahr vollendet.

e) - Beantwortung entfällt, wenn Voraussetzungen in d) erfüllt -

Folgende Angaben bestätigen, dass bei mir durch die Kriegsbeschädigung/den Verlust des Ehegatten/Elternteils/Kindes ein noch bestehender wirtschaftlicher Schaden vorliegt.

Der schulische und berufliche Werdegang vor der Schädigung/des Ehegatten/Elternteils/Kindes war:

Den erlernten Beruf konnte ich wegen der Schädigung /der Ehegatte/Elternteil/das Kind nicht mehr ausüben, da:

Der erlernte Beruf wurde ausgeübt, allerdings habe ich / hat der Ehegatte/ Elternteil/ das Kind einen Einkommensverlust erlitten,

f) Meine Bankverbindung

Bank/Sparkasse:	Bankleitzahl:	Konto-Nr.:
-----------------	---------------	------------

g) Haushaltsangehörige

In meinem Haushalt wohnen nachstehende Angehörige

Ehegatte	Kind	Kind	Sonstige Angehörige
Geb.:	Geb.:	Geb.:	Geb.:

Von den Genannten werden von mir unterhalten (evtl. Einkommen des Angehörigen angeben):

Von den Genannten werden von mir **nicht** unterhalten, da sie über eigenes Einkommen verfügen:

2. Einkommen, Vermögen, Abgaben

a) Nettoeinkommen (alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert)

Einkünfte aus:	Betrag monatlich	Betrag jährlich
Altersrente		
Erwerbs-u. Berufsunfähigkeitsrente		
Hinterbliebenenrenten		
Renten der Unfallversicherung		
Arbeitseinkommen		
Haus- und Grundbesitz		
Zinseinnahmen		
Kindergeld		
sonstiges Einkommen		

b) Vermögen

- Ich verfüge über Sparvermögen in Höhe von _____ EUR.
- Ich habe sonstiges Vermögen (z. B. Grundbesitz, Haus, sonstige Wertgegenstände), und zwar

- Ich besitze keinerlei Vermögen.

c) Abgaben

- Ich zahle aus meinem Einkommen mtl. folgende Abgaben (z. B. Steuern, Versicherungen und Unterhaltsverpflichtungen) –*Belege sind beigefügt*–

3. Aufwendungen für Unterkunft

- Ich bin Mieter einer Wohnung mit einer Wohngröße von m^2 und habe folgende Belastungen:
(Belege sind beigelegt)

Kaltniete	monatlich:	jährlich:
Heizkosten	monatlich:	jährlich:
Sonstige Kosten	monatlich:	jährlich:

- Ich bin Eigentümer eines Eigenheimes / einer Eigentumswohnung mit folgenden monatlichen/jährlichen Belastungen für Hypotheken, Steuern, Versicherungen, Instandhaltungskosten, Müllabfuhr, Entwässerung, Straßenreinigung usw., welche ich in der Anlage beifüge.

- Über folgende Mieteinnahmen verfüge ich: mtl.:
- Wohngeld bzw. Lastenzuschuss werden mir nicht gewährt.
- Wohngeld bzw. Lastenzuschuss beziehe ich in Höhe von mtl.:
(Belege sind beigelegt)

4. Ich beantrage folgende Hilfe (n)

- Lfd. ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- Einmalige Hilfe im Rahmen der ergänzenden Hilfe :
- Beschaffung von Bekleidung (Anschaffung von Kleidung, Wäsche, Schuhe lt. Anlage)
 - Beschaffung von Hausrat (Anschaffung lt. Anlage)
 - Wohnungsrenovierung lt. beigelegtem Kostenvoranschlag
 - Heizkostenhilfe (Kohle/Öl) – mit folgenden voraussichtlichen Kosten:
- Umzugskosten lt. beigelegtem Kostenvoranschlag. Umzug ist erforderlich aus folgenden Gründen:

- Erholungshilfe**
Nach der beigefügten Bescheinigung meines Hausarztes bin ich /mein Ehegatte auf eine Erholung angewiesen.(siehe beigefügter Bescheinigung des Hausarztes)
- Einrichtungswunsch:

Ich/Wir haben eine Platzzusage in der Zeit

vom:	bis:	in:
Zur Anreise wird folgendes Verkehrsmittel benutzt:		

- Ich möchte die Erholungsreise in der Zeit

vom:	bis:	in:
------	------	-----

- zusammen mit meinem Ehegatten – antreten.

Zur Anreise wird folgendes Verkehrsmittel benutzt:

Voraussichtliche Unterkunfts- und Verpflegungskosten:

___ EUR pro Tag und Person.

- Hilfe für eine Haushaltshilfe**

Ich bin nicht mehr in der Lage, die groben Hausarbeiten zu verrichten (siehe beigefügter ärztlicher Bescheinigung). Daher beabsichtige ich

Herrn /Frau

als Haushaltshilfe für Stunden im Monat bei mir zu beschäftigen.
Ich werde ihr (ihm) hierfür ein Entgelt in Höhe von EUR zahlen.
Den abgeschlossenen Vertrag werde ich Ihnen nachreichen.

- Wegen Krankheit/Altersgebrechen bzw. aus Altersgründen erfülle ich die Voraussetzungen im Rahmen der Altenhilfe.

- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts**

Zur Führung meines Haushalts und zur persönlichen Betreuung benötige ich eine Hilfskraft für Stunden.

Der Aufwand beträgt EUR monatlich.(ärztliche Bescheinigung ist beigefügt)

Den mit der zur Führung des Haushalts beauftragten Person abgeschlossenen Vertrag werde ich Ihnen nachreichen.

Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich

Ich bedarf der ständigen Hilfe und Pflege lt. ärztlicher Bescheinigung. Den Umfang des Pflegeaufwandes bitte ich durch den Sozialdienst ermitteln zu lassen.

 Hilfe in besonderen Lebenslagen und zwar: Hilfe zur Einrichtung eines Telefonanschlusses – Antrag bei der Bundespost wird gestellt Lfd. Hilfe zu den Telefonkosten (Anlage: letzte Telefonrechnung) Hilfe zum Kauf eines Pkw lt. beigefügtem Kostenvoranschlag (Bescheinigung über den Altwagenerlös beigefügt)

Monatliche Garagenmiete EUR lt. beigefügtem Beleg.

 Lfd. Hilfe zum Betrieb und zur Unterhaltung meines Kfz. (siehe Kopie des Kfz-Scheins) Lfd. Hilfe für die Inanspruchnahme Fahrdienste Dritter (Taxikostenpauschale) Eine sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen, und zwar:

 sonstige Hilfe im Rahmen der Kriegsofferfürsorge

(z. B. Wohnungshilfe, Erziehungsbeihilfe, Berufsfürsorge, Krankenhilfe)

5. Erklärung

Ich erkläre, die vorstehenden Angaben richtig, vollständig und nach bestem Wissen gemacht zu haben. Die Folgen wissentlich falscher Angaben sind mir bekannt. Mit Ausnahme des Antrages beim Versorgungsamt habe ich zur Zeit keine weiteren Anträge auf Gewährung von Rente oder sonstige Leistungen für mich oder meine Angehörigen gestellt.

Mir ist bekannt, dass die mir von der Örtlichen Fürsorgestelle für Kriegsoffer gewährte Leistung neu festgesetzt wird, wenn ich vom Versorgungsamt einkommensabhängige Rentenleistungen erhalten werde. Zu Unrecht erhaltene Leistungen muss ich erstatten, wenn die Bewilligung auf Angaben beruht, die ich vorsätzlich oder grob fahrlässig in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig gemacht habe.

Sofern für die von mir beantragten Leistungen der Kriegsofferfürsorge Auskünfte von anderen Stellen einzuholen sind, erkläre ich mich einverstanden, dass die angeschriebenen Stellen diese Auskünfte erteilen.

6. Vollmacht

Herr/Frau

ist bevollmächtigt, für mich Anträge zu stellen und mich in meinen Angelegenheiten bei der örtlichen Kriegsofferfürsorgestelle des Landkreises Bad Doberan zu vertreten.

(Unterschrift)